

Feier rund um die tolle Knolle

Am Wochenende findet in Baden-Baden Sandweiler das mittlerweile 13. Erdepflerfescht statt

Wenn rings um den Kirchturm alles im Zeichen des Sondwierermer Erdepflerfescht steht, zeigt die Gemeinde Sandweiler eine Außenwirkung, die weit über den eigenen Sprengel hinaus strahlt.

Ein Highlight im Veranstaltungskalender, das nur alle zwei Jahre stattfindet und nun in seine bereits 13. Runde geht. Dafür sorgen die Sandweierer Vereine und Organisationen im Bereich zwischen der Iffzheimer Straße vom Dorfplatz beim Cap Markt bis hin zur kleinen Turnhalle. Diese Länge soll sie wiederum haben, die Fest- und Schlemmermeile, nachdem am Samstag um 16 Uhr der formelle Startschuss mit dem Anstich des Fasses fällt.

Am Abend spielen neben den Topstars auch Flank Insence und sorgen für festliche Unterhaltung. Der Folgetag beginnt in gewohnter Weise mit dem Festgottesdienst. Von hier aus haben die Gäste nur eine sehr kurze Strecke zum Fest zu überwinden, das quasi vor den Kirchenstufen stattfindet. Kulinarische Angebote aber auch allerlei Unterhaltung locken.

Und wer sich am Samstag noch nicht so recht satt hören konnte an den Topstars, der hat am Sonntag nochmals die Chance, wenn diese Formation neben der Band M & Ms Brotherhood zu hören sein wird. An beiden Tagen können die Besucher an allen Ständen an kleinen Spielen für Jung und Alt teilnehmen. Dazu gibt es auch eine Laufkarte und sobald eine gewisse Anzahl an Spielen absolviert wurde, können die Besucher ihre Karte abgeben. Diese gelangt dann in Lostopf für die Prämierung der Topinambur-Königin und des -Königs, sowie der Topinambur-Prinzessin beziehungsweise dem -Prinzen. Zu gewinnende Preise werden auch in diesem Jahr von der Lebenshilfe gespendet.

Keine Frage also, dass ein Wochenende lang Sandweiler Kopf steht. Dann regiert quasi der Topinambur und bewirkt, dass sich die Dorfgemeinschaft als starke Formation mit Potenzial in vielen Richtungen zeigt.

Heimatliebe ist Teil der Festtradition

„Wir haben einiges zu bieten“, verspricht der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Sondwierermer Erdepflerfescht (ISE) Christian Herrmann, dass Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kommen werden. „Wir hoffen natürlich sehr aufs Wetter“, erinnert sich Christian Herrmann an die Veranstaltung 2015, als die sengende Hitze mit 42 Grad den Aufenthalt auf dem Straßenfest ungemütlich machte und an die Witterung von 2017.

Ins Schwitzen kommen die aktiven Teilnehmer sicherlich auch bei niedrigeren Temperaturen. Zwei Festtage und zwei weitere für Auf- und Abbau, da zeigt sich, was ein echter Sondwierermer ist. Eine besondere Verbundenheit zum Heimatort gehört da schon dazu. „Aber es macht uns allen auch große Freude, wenn wir uns in dieser Form als Topi-Ort präsentieren können.“ Der gehört selbstredend mit dazu. So gut wie an jedem Stand haben die Besucher Gelegenheit, sich mit diesem Getränk, teilweise aber auch der Frucht, anzufreunden. Immerhin wird dem Topinambur nachgesagt, dass er ein echtes Wundermittel gegen allerlei Krankheiten und Wehwechen ist. Im Zweifel schmeckt er einfach gut, wie die Mitwirkenden beweisen wollen. Bei der GroKaGe werde es sogar eine eigens kreierte Topibratwurst geben. Dass diese schmecken wird, daran zweifelt er nicht, nachdem schon mit großem Erfolg Topi-Suppe und auch Topi-Burger angeboten wurden.

Die Vereine und Mitwirkenden haben sich aber noch viele andere Dinge einfallen lassen. Denn wer hier mit dabei ist, wer in Sachen Sandweiler und dem zum Gemeindewahrzeichen gewordenen Erdapfel mit am gleichen Strang zieht, der könne miterleben, wie gut diese Verbundenheit miteinander tut, schwärmt Christian Herrmann, der seit acht Jahren ISE-Vorsitzender ist. Schon als Kind hat er miterlebt, wie das Fest seinen Ursprung nahm und wie es gewachsen ist. ane



Wie auch in den Jahren zuvor gibt es Livegesang auf dem Fest.



Das Programm für kleine Besucher ist auf dem Fest gut nachgefragt.



Ohne die Krönung der Topinambur-Hoheiten ist das Sondwiermer Erdepflerfescht nicht komplett. Fotos: ane



Mit dem Fassanstich wird das Fest ganz offiziell eröffnet.